



## How to „Do it Yourself Escape Game“

### Worum geht es hier eigentlich?

Dieses "How to" ist **eine Art Handreichung und Erklärung, wie man ein eigenes Escape Game** für die Gruppenstunde oder auch das nächste Lager **selbst bauen und erstellen kann**. Hier findest du verschiedene Erklärungen, Tipps und Tricks und Ideen, wie du selbst so ein Escape Game aufziehen kannst. Im Folgenden findest du eine Zusammenstellung verschiedenster Möglichkeiten hierzu, z.B. verschiedene digitale Tools für ein digitales Escape Game. Aber auch Ideen und Anregungen für die Gestaltung eines Escape Games ganz ohne digitale Elemente, ganz klassisch nutzbar in der Gruppenstunde vor Ort. Du kannst dir hier also die für dich passenden Informationen und Anregungen herausziehen, die du gebrauchen kannst.

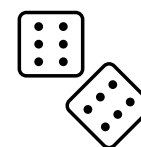
### Was ist ein Escape Game?

Ein Escape Game ist eine Art **Rätselspiel**, bei welchem entweder eine oder mehrere Personen gemeinsam verschiedene Aufgaben (meist Rätsel) lösen müssen. In der Regel muss man die Aufgaben bzw. Rätsel **in einer vorgegebenen Zeit** (z.B. 60 Minuten) lösen und bewältigen, um das Spiel zu meistern. Klassisch ist man dabei in einer **Gruppe von 3-6 Personen** (je nachdem, wie das Spiel gebaut ist gehen aber auch mehr oder weniger). Die Rätsel bzw. Aufgaben fordern meist logisches Denken, Geduld, Ausdauer und Geschicklichkeit. Oft müssen verschiedene Aspekte kombiniert werden, um das Rätsel zu lösen. Das Lösen ist auch meist mit dem Öffnen eines Schlosses verbunden, z.B. ein klassisches Zahlenschloss an einer Kiste oder auch das Eingeben eines Codes in einem digitalen Programm. Ein Escape Room ist ebenfalls eine Art Escape Game, die Besonderheit hier ist, dass es sich um einen präparierten Raum handelt, in welchem die verschiedenen Rätsel versteckt sind. Meist ist das Ziel, die verschlossene Tür des Raumes zu öffnen.



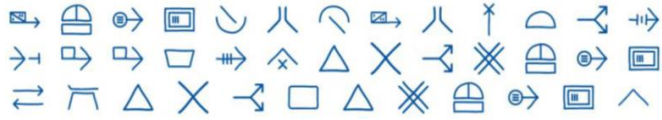
### Wie kann ich dieses Spielprinzip in der Jugendarbeit nutzen?

**Ein Escape Game kann man auch selbst bauen bzw. erstellen**, z.B. für die nächste Gruppenstunde oder das nächste Lager. Zugegeben ist es ein klein wenig Aufwand die ganzen Rätsel zu erstellen und gegebenenfalls auch das Material dazu zu basteln, aber es lohnt sich. Das wäre auch ein spannendes Projekt für eine Ranger\*Rover Runde, so ein Escape Game für die Jüngerer zu überlegen und zu basteln.



Generell eignet sich dieses Spielprinzip **ab der Jungpfadfinder\*innenstufe** gut und kann **auch sehr gut für Ranger\*Rover und Erwachsene** genutzt werden. Man muss nur (je nachdem für wen man das Escape Game bastelt) die Schwierigkeit der Rätsel anpassen oder z.B. den Jüngerer mehr Tipps zur Lösung der Rätsel geben.





## Story-Telling

Jedes gute Escape Game hat eine Geschichte, eine Story. Das bedeutet es wird eine Art Geschichte um die Rätsel gesponnen, die erklärt, warum gerade Rätsel und Aufgaben gelöst werden müssen. Eine solche Story schafft euch einen Rahmen und zieht sich wie ein roter Faden durch das Spiel. Die Rätsel können direkt an der Story orientiert sein, müssen sie aber nicht. Die Story legt meist auch fest, wann das Ziel des Spiels erreicht wurde, in der Regel passiert das mit dem Lösen des letzten Rätsels. Außerdem schaffen solche Geschichten es, die Kinder und Jugendlichen zu motivieren und das ganze spannender zu gestalten. Deutlicher wird das anhand von Beispielen für eine mögliche Story:

### „Die Bombe“



Hierbei kommt eine (fiktive) Bombe ins Spiel, welche beispielsweise von einem Bösewicht, gestartet wurde. Damit wird das Ziel des Spiels direkt deutlich, nämlich die Bombe zu entschärfen. Dafür müssen die Rätsel nach und nach gelöst werden. Das letzte Rätsel könnte den Code zur Deaktivierung der Bombe liefern. Mit einer solchen Story wird Spannung erzeugt und es kann auch ein Zeitelement eingebaut werden, sprich, das Zeitlimit, wie lange die Teilnehmenden Zeit haben, die Rätsel zu lösen und die Bombe zu entschärfen könnte hier simuliert werden durch den Countdown der „Bombe“.

### „Agenten“



Hierbei werden die Teilnehmenden zu Agenten, Privatdetektiven, Kriminalkommissaren etc.. Sie müssen einen bestimmten Fall lösen und dafür die zugehörigen Rätsel und Aufgaben bewältigen. Wenn man es als Escape Room spielt und den ganzen Raum nutzt, könnten Hinweise für den Fall auch im Raum versteckt sein. Die Lösung des Falles könnte sein einen Mörder zu finden und in jedem Rätsel einen weiteren Hinweis darauf zu finden, wer den Mord begangen hat. Oder man versucht z.B. die Koordinaten des Ortes ausfindig zu machen, an dem der Meisterdieb seine Beute versteckt hat. Am Ende sollte die Lösung aller Rätsel dazu führen, den Fall zu lösen.

Weitere Ideen für mögliche Storys findet ihr auf der folgenden Homepage:



<https://escaperoomspiele.com/missionen-fuer-deinen-diy-escape-room/>



## Digitale Tools für ein Escape Game

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten digitale Tools in ein Escape Game einzubauen. Digitale Elemente sorgen für Abwechslung und können die Spannung erhöhen. Besonders wenn man digitale Elemente einbaut, erleichtert es die Durchführung des Games, auch wenn man sich nur digital z.B. über ein Videokonferenztool trifft. Aber beide vorgestellten Tools können auch zum Einsatz kommen, bei einem Escape Game, was man mit allen vor Ort spielt. Im Folgenden werden zwei digitale Tools vorgestellt, die ihr kostenlos nutzen könnt für die Erstellung eures eigenen Escape Games. Wenn ihr das Spiel „Cyber Attack“, welches auf der Homepage des VCP Bayern zu finden ist, spielt, kommt ihr schonmal mit beiden Tools in Berührung.

### Escape Team

„Escape Team“ ist eine Website mit verbundener App, welche ihr nutzen könnt, um euer Escape Game einzurahmen. Zum Spielen benötigt ihr die App und diese stellt eure digitalen Zahlenschlösser dar. Das bedeutet im Spiel können die Spielenden dort die Codes eingeben und so zu sagen die digitalen Schlösser öffnen. Zudem wird dort die Zeit gestoppt und bei Bedarf können über die App auch Hinweise und Tipps angezeigt werden.



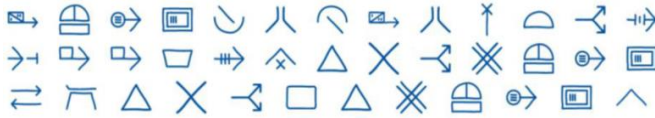
Die Homepage dient dazu, euer Escape Game (auch „Mission“ genannt) zu erstellen. Ihr müsst dafür keinen Account oder ähnliches anlegen, sondern lediglich eure E-Mail-Adresse angeben, denn an diese wird dann der Code zum Starten des Spieles verschickt. Außerdem bekommt ihr per Mail auch einen Link, mit dem ihr später auch nochmal eure Mission bearbeiten könnt.

Wichtig dabei ist: Es geht hierbei nur um die Rahmung des Spieles, das heißt ihr könnt dort keine Rätsel oder ähnliches erstellen. Ihr könnt dort nur die Codes der „Schlösser“ eingeben, die auch im Spiel jeweils dann eingegeben werden und ihr könnt kleine Begleittexte verfassen, die beispielsweise gezeigt werden, wenn man alle Rätsel gelöst hat. Die Rätsel und weiteres Material müsst ihr selbst erstellen und extern zur Verfügung stellen, z.B. in einem extra PDF, welches ihr bei euch in einem Cloud-Speicher hochladet oder es einfach für euch ausdruckt. Ihr könnt aber den Link, zum Beispiel zu eurer Online-Cloud, wo die Rätsel zu finden sind, bei der Mission hinterlegen, das bedeutet, wer das Spiel spielen möchte kommt dann zum Rätselmaterail. Am besten ihr schaut euch das direkt mal an auf der Homepage, dann seht ihr, was ihr alles eingeben könnt.



Hier der Link zur Homepage: <https://www.escape-team.de/#create>





### ***Ein paar Hinweise zur Nutzung:***

- Ihr müsst die Rätsel extern zur Verfügung stellen (z.B. über eine Online-Cloud oder ihr schickt an die Spielenden die Rätsel einfach beispielsweise als PDF)
- Ihr könnt bis zu 5 Rätselrunden erstellen. Das bedeutet ihr habt pro Mission maximal 5 digitale Schlösser zu öffnen. Es können aber weniger sein, das könnt ihr selbst bei der Erstellung entscheiden.
- Es gibt nur digitale Zahlenschlösser mit 5 Ziffern als Code. Ihr könnt also keine Wörter oder ähnliches als Lösung erstellen. Am Ende jeder Rätselrunde muss ein Code mit genau 5 Ziffern stehen, also richtet eure Rätsel dementsprechend aus.
- Überlegt euch, wie lange die Spielenden Zeit haben und gebt dann schon bei der Erstellung des Games das auf der Homepage ein
- Ihr könnt auch Hinweise zu den Rätseln bei der Erstellung durch Escape Team bereits eingeben. Die werden dann, wenn die Spielenden an einem Code lange rätseln und/oder falsche Zahlen eingeben, angezeigt, um den Spielenden weiter zu helfen.

Zum Spielen benötigt ihr dann die App. Diese ist ebenfalls kostenlos und steht für Android und IOS zur Verfügung. In der App müsst ihr dann bei „Escape-Code“ den Code eurer Mission eingeben. Dann startet automatisch euer Spiel.



Hier findet ihr den Link zur App: <https://www.escape-team.de/#app>

Wenn ihr das Escape Game „Cyber Attack“ des VCP Bayern spielt, dann seht ihr schonmal wie die App aussieht und wie sie eingesetzt wurde.

### **LearningApps für Rätsel**

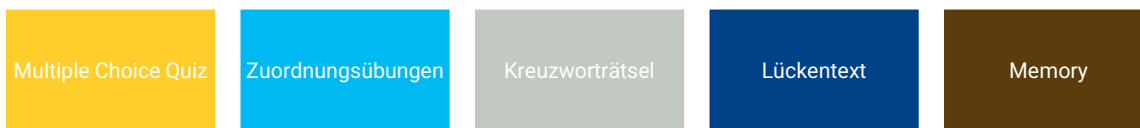
LearningApps ist eine Homepage, auf der ihr ganz einfach und kostenlos kleine Rätsel und kleine Spielchen erstellen könnt. Ihr müsst euch dafür nicht unbedingt einen Account anlegen, wenn ihr die Rätsel aber im Nachhinein nochmal verändern wollt empfiehlt es sich. Doch auch das ist kostenlos. Darum bietet sich diese Seite super an, um kleine digitale Rätsel zu erstellen, die ihr in ein Escape Game einbauen könnt.



Hier die Homepage: <https://learningapps.org/createApp.php>



Hier eine kleine Übersicht, welche Arten an Rätseln bzw. Aufgaben ihr erstellen könnt (es gibt noch weitere, hier also nur eine kleine Auswahl):



### **Wie kann man so ein Rätsel erstellen?**

Geht auf die Homepage und klickt auf „App erstellen“. Dann seht ihr bereits eine Übersicht über die verschiedenen Möglichkeiten an Rätseln und Aufgaben, die ihr erstellen könnt. Klickt auf das Rätsel, das ihr erstellen wollt. Dann werden euch auch verschiedene Beispiele gezeigt, wie diese Aufgabe schonmal genutzt wurde. Die Beispiele sind anschaulich und machen deutlich, wie das am Ende aussehen könnte und funktioniert. Dann klickt auf „neue App erstellen“. Nun seid ihr auf der Bearbeitungsseite und könnt alles Wichtige für euer Rätsel eingeben. Ihr könnt euch eine Vorschau anzeigen lassen, wie euer Rätsel dann aussieht. Wenn ihr auf „App speichern“ klickt wird die App erstellt und dann seht ihr unter den Rätseln sowohl den Link, über den man zum Rätsel kommt, wie auch einen QR-Code hierfür.



Das heißt ihr müsst nur den Link bzw. QR-Code weitergeben und schon können andere euer Rätsel lösen.

Schaut doch einfach auf der Homepage mal vorbei und lasst euch inspirieren bei schon bestehenden „Apps“. Die Erstellung geht einfach und unkompliziert.

## **Analoge Möglichkeiten für eine Escape Game**

Wenn ihr keine digitalen Elemente einbauen wollt oder eine Mischung aus digitalen und analogen Elementen bauen wollt, dann hier ein paar Tipps und Tricks, wie man auch analoge Rätsel bauen kann. Ihr könnt ganz kreativ werden und alles Mögliche für Rätsel nutzen. Man kann ein Puzzle beschriften, wobei die Beschriftung erst sichtbar wird, wenn man das Puzzle gelöst hat. Oder ihr versteckt in dem Raum, in dem ihr seid, Hinweise oder Teile der Rätsel. Dazu findet ihr Online auch viele Ideen, weiter unten findet ihr auch eine große Linksammlung dazu.

Im Folgenden bekommt ihr aber praktische Tipps, wie man die Rätsel verpacken kann bzw. wie man Zahlenschlösser und Boxen, die geöffnet werden müssen, einbauen kann.



### ***Boxen und Schlösser bauen***

Eine beliebte Möglichkeit in einem analogen Escape Game sind kleine Boxen, die mit einem (oder mehreren) Schlössern verschlossen sind und geöffnet werden müssen. Dafür benötigt ihr zwar etwas Material (die Boxen und Schlösser usw.), aber es lohnt sich.

Kleine Holzboxen bieten sich als Behälter besonders an. Diese können bei Bedarf auch bemalt oder beschriftet werden (z.B. mit einem Teil des Rätsels). Die bekommt ihr schon für wenig Geld im Bastelbedarf oder im Internet. Die Boxen könnt ihr dann, um sie zu verschließen, präparieren. Meist haben diese Holzboxen keinen besonderen Verschluss aber bei Holzboxen könnt ihr selbst einen anbauen. Dazu braucht ihr nur Bilderrahmen-Aufhänger oder irgendetwas anderes was einen Haken hat. Davon müsst ihr nur zwei an die Box kleben (am besten mit einer Heißklebepistole), davon einen auf den Deckel und einen direkt darunter am Unterteil. Jetzt habt ihr zwei Haken, die die Box verschließen, wenn man ein Schloss darin einhängt. Die Boxen könnt ihr mit Zahlenschlössern oder auch normalen Schlössern verschließen. So könnt ihr beispielsweise Rätsel basteln, deren Lösung dann in dem Code für das Zahlenschloss münden. Oder ihr habt ein Rätsel, dessen Lösung zu dem Ort führen, wo der Schlüssel für das Vorhängeschloss zu finden ist. Ihr könntet beispielsweise in einer Box das Rätsel für das nächste Schloss an der nächsten Box verstecken. Ihr könnt aber auch an eine Box mehrere Schlösser anbringen und in der Box befindet sich am Ende ein Schatz. Ihr könnt da ganz kreativ sein.



Auf den Fotos hier seht ihr Beispiele, wie so etwas dann aussehen kann:



Hier ist der selbst angebrachte Verschluss nochmal zu sehen:



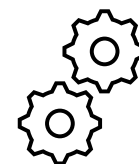
Bildquelle: Fotos von Victoria Huttner





## Rätsel-Arten

Hier findest du ein paar Ideen und Anregungen, welche Arten von Rätseln und Aufgaben du in dein Escape Game einbauen kannst. Einige der Methoden sind auch kurz mit Beispielen hier erklärt. Bestimmte Methoden eignen sich eher für das Escape Game vor Ort, andere bieten sich besonders für digitale Durchführungen an. Da kann man aber im Einsatz sehr kreativ werden und die Methoden ggf. modifizieren, sodass es für deine Durchführung auch passt. Wenn du das Escape Game „Cyber Attack“ des VCP Bayern spielst, wirst du auch einige Rätselarten kennenlernen. Achte doch mal darauf, davon kannst du auch bestimmt einige Methoden verwenden.



Rechenrätsel	Geheimschrift	Sudoku	Logikrätsel
Puzzle	Texträtsel	Bildrätsel	Quizfragen
Kombinationsrätsel	Kreuzworträtsel	Suchrätsel	... und viele mehr

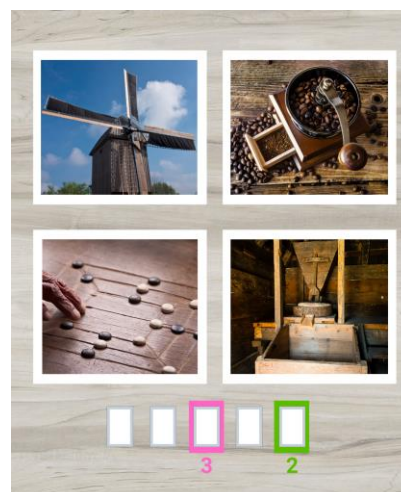


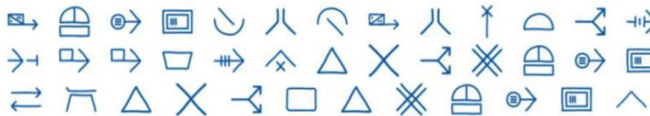
### Bildrätsel

Bei Bildrätseln ist meist etwas in einem Bild versteckt oder man muss aus verschiedenen Bildern etwas kombinieren.

Im Bildrätsel auf folgender Homepage ist beispielsweise im Bild ein Rechenrätsel versteckt, welches gelöst werden muss:  
<https://escaperoomspiele.com/das-raetsel-um-stonehenge/>

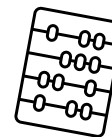
Im Escape Game „Cyber-Attack“ findest du im ersten Rätsel ein großes Bildrätsel. Dabei müssen immer aus vier Bildern die Gemeinsamkeiten herausgefunden werden. Der passende Begriff muss gefunden werden.





## Rechenrätsel

Es gibt verschiedenste Arten von Rechenrätseln. Besonders geeignet sind diese, wenn es darum geht als Lösung einen Zahlencode herauszufinden z.B. für ein Zahlenschloss. Hier mal drei Arten von Rechenrätseln:



Klassisches Rechnen	Rechenrätsel mit Symbolen	Textaufgaben
<p>Hier geht es um klassische Rechenaufgaben, sprich das einfache Zusammenrechnen von Zahlen. Dabei können auch verschiedene Rechenarten kombiniert werden oder mehrere Gleichungen eingesetzt werden.</p> <p>Bsp:  <math>35 + 13 + 7 - 8 \times 2 = ?</math></p>	<p>Hier werden statt Zahlen einfach Symbole eingesetzt. So muss man zuerst herausfinden für welche Zahl das jeweilige Symbol steht, um die Lösung herauszufinden. Hier werden meist mehrere Gleichungen verwendet und durch Kombination dieser bekommt man die Lösung.</p> <p>Bsp:  <math>3 + \square = \triangle</math>  <math>\triangle - 5 = 7</math></p>	<p>Hier geht es um klassische Textaufgaben, in denen die Rechnung beschrieben wird. So wie man es auch aus der Schule kennt.</p> <p>Bsp:            Zählen der Beine der Personen und Tiere, die in einem Bus fahren. Dazu wird eine Geschichte gelesen (siehe Escape Game Cyber Attack)</p>

## Geheimschrift entziffern

Hier bekommen die Spieler einen Text, welcher in Geheimschrift geschrieben ist. Sie müssen diese Geheimschrift, meist Buchstabe für Buchstabe, in normale Buchstaben übersetzen. So ergibt sich ein neuer Text. Dieser kann z.B. den Ort des Schlüssels für das Schloss beschreiben, der gesucht werden muss oder ist selbst ein neues Rätsel sein, das es zu lösen gilt. Meist ist (in irgendeiner Form) ein Lösungsschlüssel für die Geheimschrift vorhanden / beim Material für die Spieler\*innen dabei, damit diese auch eine Chance haben den Text zu übersetzen. Es kann aber auch Teil des Rätsels sein, überhaupt erst den Lösungsweg zum Übersetzen herauszufinden, das ist dann meist aber ziemlich komplex.

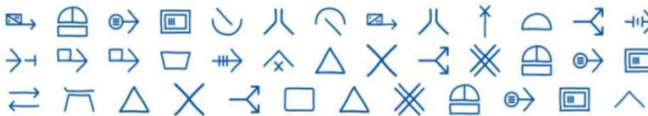


Es gibt ganz viel Geheimschriftarten, du kannst dir auch selbst eine neue Geheimschrift ausdenken. Hier ein paar Beispiele:

**Morsealphabet:**     ····/·-·/·-···/·-···/---·/ ·/···/·-···/·-·/·-···/·/ ---·/·-·/---·/·/

(P.S. es gibt das Morsealphabet als Schrift für Word, sprich du kannst auch im digitalen einen Morsetext vorbereiten)





### Vershobenes Alphabet:

Hier ist das Alphabet um jeweils X (belieb viele) Stellen nach rechts oder links verschoben

Original-Alphabet	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Geheimschrift	Y	Z	A	B	C	D	E	F	G	H

BAUM  ZYSK

### Symbole:

Man kann sich ein Alphabet mit Symbolen ausdenken. Entweder einfach irgendwie und dann legt man eine Alphabet-Übersicht bei, damit man das Lösen kann (z.B. für Waldläuferzeichen als Symbole) Oder man nutzt Symbole, die mit dem jeweiligen Anfangsbuchstaben des Buchstabens, für den das Symbol stehen soll, beginnt. Dann müssten die Spieler\*innen erst herausfinden, wie die Geheime Symbolschrift zu entschlüsseln ist.

Beispiel:

Haus =    

### Sudoku:

Man kann für diese Rätselart einfach ein klassisches Sudoku hernehmen und die Spieler\*innen lösen lassen. Dabei sind bestimmte Zahlenfelder markiert und zeigen die Zahlen an, die herausgefunden werden müssen. Z.B. bietet sich eine farbliche Markierung an. Für die Reihenfolge, in der die gefunden Zahlen eingeben werden müssen ins Zahlenschloss (wenn man beispielsweise einen Zahlencode sucht), kann man z.B. dann einfach die Farben als Reihenfolge angeben oder man nimmt Begriffe von Gegenständen, die typischerweise die jeweilige Farbe tragen.

7			4	9		<span style="background-color: red;">3</span>	
	9			5			6 7
	8			3	1		
						2	1 4
			9	<span style="background-color: yellow;">3</span>			
6	7	5					
			3	2			8
2	6	<span style="background-color: lightgreen;">3</span>		1			4
	1			6	4		5



Zahlenreihenfolge:

Gras – Sonne – Herz

→ Grün – Gelb – Rot

Original-Bildquelle: Colourbox.com



## Links zu Rätselsammlungen, Ideenfindung und weiteren Inspirationen

Im folgenden Abschnitt findest du verschiedene Links zu Internetseiten, die dir bei der Erstellung deines Escape Games weiterhelfen können. Dort findest du Ideen und Anregungen, teilweise sogar ganze fertige Rätsel, die du verwenden kannst.

Außerdem bekommst du auch Inspiration für ein Escape Game und siehst schonmal, wie die digitalen Tools genutzt werden können, wenn du das Escape Game „Cyber Attack“ vom VCP Bayern spielst. Das findest du auf folgender Homepage:



<https://mitglieder.vcp-bayern.de/aktuelles/digitales-escape-game>

Hier ein paar weitere Links zur Inspiration, schau dich darin doch mal um:

(Anmerkung: Evtl. können sich Links im Laufe der Zeit ändern, dann versuche doch mal die Haupthomepage zu suchen)

<https://escaperoomspiele.com/missionen-fuer-deinen-diy-escape-room/>

<https://escaperoomspiele.com/blog/>

<https://escape-academy.de/do-it-yourself-diy-escape-game/>

<https://teachingideas.ca/2020/05/17/escape-room-2/>

<https://onlineuebung.de/escape-game-selber-machen/>

[https://praxistipps.focus.de/exit-game-selber-machen-so-gelingt-der-diy-escape-room\\_135557](https://praxistipps.focus.de/exit-game-selber-machen-so-gelingt-der-diy-escape-room_135557)

<https://escaperoomspiele.com/schlosstypen/>

<https://www.jugendleiter-blog.de/escape-rooms-fuer-kinder-und-jugendliche/>

<https://pin.it/5v07bom>

